Checkliste:

Giardien beim Hund – Hygiene & Maßnahmen zu Hause

Giardien sind Darmparasiten, die über den Kot übertragen werden. Neben der medikamentösen Behandlung ist eine gründliche Hygiene entscheidend, um eine Wiederansteckung zu vermeiden.

1. Allgemeine Hygiene

- Wände gründlich waschen nach jedem Kontakt mit Hund, Kot oder Utensilien.
- **Kein enger Kontakt** (z. B. Lecken im Gesicht vermeiden, besonders bei Kindern, älteren oder immungeschwächten Personen).
- Reinigungsmittel: Normale Haushaltsreiniger reichen oft nicht aus besser kochendes Wasser oder Dampfreiniger für Flächen.

2. Hundehaltung & Umgebung

- **& Kot sofort entfernen** (am besten mit Einmalhandschuhen und Kotbeuteln).
- Liegeplätze, Decken & Handtücher täglich wechseln und bei mind. 60 °C waschen
- Polster & Teppiche regelmäßig reinigen ideal mit Dampfreiniger, da Hitze die Zysten abtötet.
- Näpfe (Futter & Wasser) täglich reinigen: am besten mit kochendem Wasser oder in der Spülmaschine bei hoher Temperatur.
- Spielzeug & Kauartikel täglich heiß abwaschen oder abkochen.

3. Hundepflege

- Wind regelmäßig waschen (v. a. Hinterteil, Bauch & Pfoten), um anhaftende Zysten zu entfernen.
- **Langhaarige Hunde** im Analbereich ggf. kürzer scheren, damit sich weniger Kotreste festsetzen.

4. Fütterung

- **Rohes Fleisch vermeiden** während der Behandlung besser gegarte Nahrung oder hochwertiges Fertigfutter.
- Futterreste sofort entsorgen, keine Nassfutterreste im Napf lassen.
- **G** Kein gemeinsamer Wassernapf mit anderen Hunden.

5. Behandlung & Kontrolle

- Medikamente unbedingt vollständig und nach tierärztlicher Anweisung geben nur so kann der Parasit erfolgreich bekämpft werden.
- Tierarztkontrolle:
 - Erste Kontrolle nach Ende der Medikamentengabe (Kot-Sammelprobe über 3 Tage).
 - o Je nach Ergebnis sind weitere Behandlungen nötig.
- **Z Dauer:** Eine Infektion kann mehrere Wochen anhalten, manchmal auch länger konsequente Therapie & Hygiene verkürzen den Verlauf.
- Regelmäßige Kotkontrollen (auch nach Abklingen der Symptome) sind wichtig, um Rückfälle zu verhindern.

6. Hinweis für Mehrhundehaushalte

- **Solution** Alle Tiere im Haushalt behandeln, auch wenn sie keine Symptome zeigen.
- Gemeinsame Näpfe, Decken & Spielzeug vermeiden.

Wichtig: Konsequente Hygiene ist genauso entscheidend wie die medikamentöse Behandlung, um eine erneute Infektion zu verhindern.

Zottels Best, Lienlas 1, 95466 Kirchenpingarten, www.zottelsbest.de, 0151 25 26 10 63